

Von Seldwyla zur Stadt

Bauunternehmer und Spekulanten im Zürich der Belle Epoque

Hans-Rudolf Galliker



Umschlag: Zürich um 1898 fotografiert von Ballonfahrer E. Spelterini. Die Stadt Zürich wächst über ihre Grenzen hinaus und bietet den Bauunternehmern und Grundstückspekulanten ein weites Betätigungsfeld. (Quelle: Baugeschichtliches Archiv der Stadt Zürich, BAZ)

Inhalt

Ein Stück Stadtgeschichte	5
Zürichs Triumph	7
Die Wirtschaftsmetropole entsteht	10
Menschen, Menschen, Menschen	12
Bauen ohne Grenzen	15
Spekulant ^{en} und Bauherren	17
Lockruf des Bauens	20
Die Ohnmacht einer Stadt	24
Trambau ist Wohnungsbau	28
Spreu und Weizen	32
Ausbau der Stadtplanung	36
Wohnungsbau als soziale Aufgabe	40
Der Baumeister von Aussersihl	44
Genese eines Standes	48
Städtebau heisst Stadt-Umbau	51